

**Reisedauer:**

Anreise (1 Übernachtflug) + 14 Tage (13 Nächte)

**Reisetermine:**

19. Juni – 02. Juli 2025

07. - 20. August 2025

(Die Reise startet in Ulaanbaatar. Der Abflug sollte daher immer mindestens einen Tag zuvor erfolgen.)

**Gruppengröße:**

3 bis 9 Personen

(unter 5 TN mit Aufpreis, mind. 3 TN)

**Reisepreis:**

**2.080 Euro** p.P. zzgl. internationaler Flug

*Aufpreis:*

480 EUR bei 4 TN

720 EUR bei 3 TN

(250 Euro Einzelzimmerzuschlag p.P. in Ulaanbaatar)

*im Preis enthalten:*

**alle Transfers vor Ort**

*(Flughafentransfer, Transport in russischen Minibussen auf Überlandfahrten und in klimatisierten Fahrzeugen in Ulaanbaatar)*

**erfahrenes Begleiteteam**

*(deutschsprachige Reiseleitung, Fahrer, Koch und Yak- und Pferdeführer)*

**8 Tage-Wanderung**

*1 Tag Aufenthalt im Nomadenlager*

**2 Übernachtungen** in einem

*Drei-Sterne-Hotel in Ulaanbaatar (halbes Doppelzimmer)*

**2 Übernachtungen** in landesüblichen Ger-Camps

*alle übrigen Übernachtungen in Zelten (jede/r Teilnehmer/in bekommt ein eigenes Zelt) Zelte, YAK und Pferde und nötige Ausrüstung*

*Vollpension in Ulaanbaatar expeditionsartige Vollkost auf der Wanderung und Überlandfahrt einfache Waschmöglichkeiten auf der Wanderung Sehenswürdigkeiten, Museen und Naturschutzgebiete lt. Reiseverlauf*

*nicht enthalten*

*internationaler Flug alkoholische Getränke Trinkgeld für das Begleiteteam*

**SCHWIERIGKEITSGRAD:**

leicht bis mittelschwer



MONGOLICA

Schützenstraße 33  
53773 Hennef

+49 (0) 1522 207 9700

+49 (0) 1577 027 8128

**TREKKING**

# MIT YAKS UNTERWEGS

**In den Weiten der mongolischen Steppe führen die Nomaden ein einfaches, naturverbundenes Leben. Im Einklang mit der Natur pflegen sie seit Jahrhunderten eine einfache Lebensweise, glücklich und zufrieden. So einfach und schlicht wie das nomadische Leben gestaltet sich auch unsere Reise. Es ist eine ruhige, langsame Reise, die dem Lebensrhythmus der Nomaden angepasst ist.**

Auf mehr als 200 km erstreckt sich das mystische **Orhon Tal**. Unsere Reise führt durch den oberen Bereich des Flusstals, wo sich der Orhon durch enge Schluchten und große Vulkansteine seinen Weg in das weite, offene Tal bahnt. Hier findet unser Trekking statt.

Begleitet von YAKS als Packtier starten wir unsere Wanderung am Südufer des **Orhon**. Täglich beladen wir die Yaks mit unserem Gepäck. Dabei helfen uns einheimische Nomaden, die auch die Tiere führen und versorgen. Wir passen uns dem für uns angenehmen und wohlthuenden Tempo der Begleittiere an, ganz im Rhythmus der Natur.

Diese Reise, die von einer schlichten Ausstattung geprägt ist, hat einen hohen meditativen Charakter, und ist, neben der Trekking-Tour als solche, auch eine Reise zu sich selbst und zu seiner Inneren Welt. Dadurch ist sie eine sehr individuelle und sehr persönliche Reise, die uns so manchen verzaubernden Moment bescheren kann.

*Auf der Tour begleiten uns ortskundige, einheimische Nomaden. Sie werden uns helfend zur Seite stehen. Die Essensvorräte werden von einem Begleitfahrzeug befördert, welches wir mittags und abends an einem vereinbarten Rast- und Zeltplatz wieder treffen. Unsere Feldküche versorgt uns mit täglich wechselnden warmen Mahlzeiten.*

## Exemplarischer Reiseverlauf

### Anreise + 1. Tag

Ein Übernachtsflug bringt euch von Frankfurt direkt in die Mongolei. Am frühen Morgen des nächsten Tages empfangen wir euch am Flughafen in **Ulaanbaatar**, der Hauptstadt der Mongolei. Gemeinsam fahren wir zu einem nahegelegenen, landestypischen Jurten-Camp.

Nach dem langen Flug gönnen wir uns erst einmal eine Ruhepause. Langsam ankommen in der wunderschönen Natur ist angesagt. Nach dem Mittagessen begeben wir uns auf eine kleine Entdeckungstour in die nähere Umgebung.

Den Tag schliessen wir bei einem gemeinsamen Abendessen im Camp.

### 2. Tag

Wir verlassen frühmorgens das Camp gegen Westen. Unsere Fahrt führt uns durch weite Gras- und Steppenlandschaften. Gegen Mittag erreichen wir das Naturreiservat **Hugnu Haan** (etwa 280 km). Nach einer kurzen Pause fahren wir weiter nach **Harhorin** (besser bekannt als **Karakorum**, ca. 90 km). Hier besuchen wir eines der ältesten und größten Klöster der Mongolei, **Erdene Zuu**.

Nach der Besichtigung des Klosters fahren wir in ein nahegelegenes Jurten-Camp und übernachten eine weitere Nacht in einer mongolischen Jurte.

### 3. Tag

Auf der Südseite des **Orhon** erreichen wir am Nachmittag den Treffpunkt mit den Nomaden. Hier werden wir von den Nomaden mit ihren YAKS und den Pferden erwartet, um uns auf der Reise zu begleiten.

Unter klarem Sternenhimmel können wir am Abend erstmals die einfache, aber gute Feldküchen-Kost unseres Kochs geniessen.

Von nun an wird unser Koch uns zu Mittag und Abend ein warmes Mahl bereiten.

### 4. - 6. Tag

Morgens werden die YAKS beladen, mit unserem Gepäck. Wir wandern gemeinsam mit den Yaks flussaufwärts durch das weite **Orhon** Flusstal, das von mittelhohen Bergen gesäumt ist. Der Weg führt an großen Lavasteinen vorbei. Das ganze Tal war einst von Lava überschüttet.

Nach den ersten Tagen ruhigen Wandern nähern wir uns dem **Orhon Wasserfall**, den wir am dritten Tag erreichen. Wenn es im Frühjahr genug geregnet hat, bildet der **Ulaan Gol** (ein Nebenfluss des Orhon) kurz vor seiner Mündung in den Orhon einen Wasserfall, ein wahres Spektakel. In der Nähe des Wasserfalls kehren wir in die Jurte unseres Yakführers ein. Er verbringt hier die Sommermonate mit seiner großen Familie und seinen Tieren.

### 7. - 10. Tag

Das Ziel unserer weiteren Wanderung ist die Hochebene von **Naiman Noor** (zu deutsch: Acht Seen). Das urwüchsigen Gelände ist ursprünglich und hat einen besonderen Charme und kann nur zu Fuss oder zu Pferd mit Packtieren erreicht werden.

Viele Yak-Hirten ziehen in den Sommermonaten in die Berge, da es unten im Tal zu heiß wäre, für die Yaks. Unser Weg führt an den Sommerlagern und Zeltplätzen der Nomaden vorbei. Die Jurten der Nomaden stehen für uns immer offen. So können wir nach Belieben bei den Nomaden Halt machen und den leckerem Airag (gegorene Stutenmilch) und selbstgemachtes Gebäck geniessen. Auch bei Wind und Regen können wir hier immer einkehren.

Am Nachmittag des 2. Tages erreichen wir die acht

Seen, hier schlagen wir unser Lager auf und geniessen die unberührte Natur und die Stille. In den Nächten haben wir bei klarer Sicht den schönsten Sternenhimmel der Welt über uns, die Milchstrasse und ein Meer aus unendlich vielen Sternen beschenken uns jede Nacht aufs neue. Am nächsten Morgen nach dem Frühstück beginnen wir die Wanderung zu der Sommerweide unserer Yaks, diese erreichen wir nach einer zweitägigen Wanderung am späten Nachmittag.

### **11. Tag (Nomadentag)**

Wir verbringen einen Tag bei den Nomaden. Hier können wir in das nomadische Leben ganz eintauchen, oder einen ruhigen Platz aussuchen und die Eindrücke der letzten Tage Revue passieren lassen.

Am Abend feiern wir zusammen mit den Nomaden den Abschied unserer Wanderung.

### **12. Tag**

Frühmorgens verabschieden wir uns von den Nomaden und den Yaks und treten die Rückreise in die Hauptstadt an. Am späten Abend erreichen wir Ulaanbaatar und übernachten in einem Hotel.

### **13. Tag**

Vormittags besichtigen wir das **Gandan-Kloster**, die zentrale buddhistische Stätte der Mongolei. Der restliche Tag bis zur Abendvorstellung steht zur freien Verfügung.

Bei einer Folklore-Vorstellung am Abend haben wir die Gelegenheit, die traditionelle mongolische Musik wie den **Kehlkopfgesang**, die **Pferdekopfgeige** und den **Zam-Tanz** zu bewundern.

Den Abschluss der Reise feiern wir mit dem gesamten Team und Teilnehmern bei einem großen gemeinsamen Abendessen.

### **14. Tag**

Nach dem Frühstück im Hotel werdet ihr von uns zum Flughafen gebracht, gegen Mittag landet ihr wieder in Deutschland.

#### **HINWEIS:**

*Es kann zu Programmänderungen kommen, da wir uns auf dieser Reise nach den Witterungs-, Wege- und Pistenverhältnissen richten müssen.*

TOURENVERLAUF (exemplarisch)

